

Lieber Otto!

Rom, den 6. X 1946

Piazza del Duomo 31

per Monsignor Turin

Vielen herzlichen Dank für Deinen lieben ausführlichen Brief vom 2. Juli, über den ich mich sehr gefreut habe. Wie schön, dass Du im Rahmen der Monumenta Deine Arbeiten fortsetzen kannst, für die ich Dir von Herzen alles Gute wünsche. Sehr interessiert hat mich auch Deine Mitteilung der Adressen unserer verschiedenen gemeinsamen Bekannten, die ich alle bestens zu grüßen bitte. Bock hat sich inzwischen auch schon mit einem ausführlichen Brief bei mir gemeldet, über den ich mich sehr gefreut habe. Ich möchte Dir im Nachstehenden die Adressen unserer gemeinsamen Bekannten aus Rom mitteilen, soweit ich sie in Erfahrung habe bringen können. 1) Hr. Dr. M. Ehlers, Rom, Via Antonelli 35 presso famiglia Spadoli 2) Dr. F. W. Deichmann, Rom, Via Sardegna 79 A 3) Dr. W. Schöningh, Rom, Via Alessandro Farnese 18 4) Hr. Schreimüller, Rom, Via Toriana 7 Chiesa Evangelica 5) Dr. H. Stenkhöner, Selva Valgardina (Prov. di Bolzano) Piazza 6) Dr. O. Lehmann = Brückhaus (21) Bielefeld = Bittel bei Prof. Schorsch, Bielefeld 15, Britische Zone 7) Prof. L. Brückhaus Rom, Via Azzurra 51 II 8) Dr. G. Laatz, Rom, Viale Bruno Buozzi 111 9) Dr. L. Schindt (16) Wiesbaden, Kapellenstr. 21, Amerikanische Zone 10) Dr. H. Schwarz z. Zt. Münster = Gladbach Windisch, St. Franciscus Heilshille 11) Dr. H. Böcker (24) Rietberg, Institut für Weltwirtschaft, Schleswig-Holstein, Britische Besatzungszone 12) Hr. R. Braudt (23) Bremen Ledigstr. 17, Britische Zone. Ich halte Deinen Gedanken, eine Art Mittelpunkt für die römischen Freunde zu werden, für sehr gut und habe Deine Adresse inzwischen auch schon überall hin mitgeteilt. Noch keinerlei Nachricht habe ich von Thürmer und Lorchelers, während Paeseler lebt und irgendwo als Pfarrer tätig ist. Du hast an Hr. Schreimüller geschrieben, doch weis ich seine genaue Anschrift noch nicht. Kämpf hat mal an den Vatikan geschrieben und um Bescheinigung für seine antinationalsozialistische Einstellung gebeten. Das ist das einzige, was ich von ihm weiß. Wenn Du mal Feger schreibt, grüße ihn bitte von mir. Ich habe ihn vor langer Zeit mal zu seiner Adresse in Freiburg = Zähringen geschrieben, ohne Antwort zu erhalten. Es würde mich wirklich interessieren zu erfahren, wie es ihm geht. Alle Nachrichten von gemeinsamen Bekannten und Freunden aus dem Arbeitsgebiet der mittelalterlichen Geschichte interessieren mich natürlich sehr. Sei also bitte so gut und informiere mich laufend, insbesondere falls Du etwas über Lorchelers, Thürmer und Paeseler erfahren solltest. Lege bitte Herrn Dr. Otto Meyer und Herrn Dr. Henning hohen Dank für Ihre Briefe, die ich in den nächsten Tagen ausführlich beantworten werde. Ich bin jetzt noch häufig in ganz Norditalien unterwegs gewesen und komme erst jetzt etwas zur Ruhe, werde mich also von jetzt an regelmäßig brieflich melden, sobald ja der Postverkehr zwischen Deutschland und Italien anscheinend ganz ordentlich klappt, wenn auch die Laufzeit der Briefe eine ziemlich lange ist. Mit aufrichtigem Taver lerte ich von Tode von Prof. Pöhl, dem ich ja sehr verbunden war. Eine allerdings nicht ganz sichere Nachricht spricht von dem Tode von dem früheren Mitarbeiter der Monumenta Dr. Ottokar Meusel. Wirst Du darüber Näheres?